

# Via Regia in der Region Weißenfels

Regionalgeschichtliche und  
tourismuskonzeptionelle Aspekte eines  
chancenreichen Projektes

(überarbeitete und ergänzte Präsentation, Stand Sept. 2011)

# Einführung

Dr. Tobias Liebert: Via Regia in der Region Weißenfels, 28.4.2011  
Beitritt des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ zum Netzwerk

**TOURI-**  
aus der Region Weißenfels  
*News*



# VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates



Das internationale Netzwerk hat sich die Revitalisierung der historischen Straße VIA REGIA zum Ziel gesetzt und wurde 2006 als „Kulturstraße des Europarates“ (Major Cultural Route of the Council of Europe) ausgezeichnet. Quelle: Website [www.via-regia.org](http://www.via-regia.org)



Dr. Tobias Liebert: Via Regia in der Region Weissenfels, 28.4.2011  
Beitritt des Fremdenverkehrsvereins „Weissenfelser Land“ zum Netzwerk



# Historische Aspekte einer europäischen Magistrale

erste schriftliche Überlieferung als strata regia (Straße des  
Königs) 1252,

„Hohe Straße“, „Via Regia“

= bedeutsamste Straße durch Mitteldeutschland im  
Mittelalter und in der frühen Neuzeit

u.a. nach Straube (mehrere Publikationen)

aber auch vorher schon bedeutsam und noch heute  
(Reichsstraße 87, B 87)

Die Hauptroute der „Via Regia“ (oder auch „Hohe Straße“ etc.),

also die Verkehrs-, Handels-, Militär-, Pilger- etc. Route  
(Westeuropa ...) Frankfurt a. M. –  
Erfurt – Leipzig – Dresden –  
Görlitz (... Osteuropa),

verlief seit Entwicklung der Städte Naumburg und Weißenfels  
und verläuft heute  
zweifelsfrei

durch die Stadt Weißenfels

(vgl. dazu auch wissenschaftliche Zitat-Belege in gesonderter Dokumentation)

# Verlauf der „Via Regia“: Hauptroute entlang der (alten) B 87



## Schnell - Post - Cours zwischen Leipzig, Halle und Frankfurt am Main

von Leipzig nach Halle und Frankfurt      von Frankfurt nach Leipzig und Halle

von Leipzig nach Halle und Frankfurt				von Frankfurt nach Leipzig und Halle			
Tage	Abf. Leipzig	Anf. Halle	Abf. Halle	Tage	Stationen	Tage	Anf. Halle
Mo. Mi. Fr.	0 15	0 30	0 45	Abend	Leipzig	Mo. Mi. Fr.	8 45
Mo. Mi. Fr.	11 40	12 10	12 30	2	Lützen	Mo. Mi. Fr.	9 25
Di. Do. Sa.	1 15	1 30	1 45	2	Weissenfels	Mo. Mi. Fr.	10 30
Di. Do. Sa.	2 15	2 30	2 45	2	Naumburg	Mo. Mi. Fr.	11 10
Di. Do. Sa.	3 15	3 30	3 45	2	Eckartsberga	Mo. Mi. Fr.	12 15
Di. Do. Sa.	4 15	4 30	4 45	2	Weimar	Mo. Mi. Fr.	1 10
Di. Do. Sa.	5 15	5 30	5 45	2	Erfurt	Mo. Mi. Fr.	2 10
Di. Do. Sa.	6 15	6 30	6 45	2	Gotha	Mo. Mi. Fr.	3 10
Di. Do. Sa.	7 15	7 30	7 45	2	Eisenach	Mo. Mi. Fr.	4 10
Di. Do. Sa.	8 15	8 30	8 45	2	Marksuhl	Mo. Mi. Fr.	5 10
Di. Do. Sa.	9 15	9 30	9 45	2	Varch	Mo. Mi. Fr.	6 10
Di. Do. Sa.	10 15	10 30	10 45	2	Buttlar	Mo. Mi. Fr.	7 10
Di. Do. Sa.	11 15	11 30	11 45	2	Hünfeld	Mo. Mi. Fr.	8 10
Di. Do. Sa.	12 15	12 30	12 45	2	Fulda	Mo. Mi. Fr.	9 10
Di. Do. Sa.	1 15	1 30	1 45	2	Neuhof	Mo. Mi. Fr.	10 10
Di. Do. Sa.	2 15	2 30	2 45	2	Schlieffen	Mo. Mi. Fr.	11 10
Di. Do. Sa.	3 15	3 30	3 45	2	Gelnhausen	Mo. Mi. Fr.	12 10
Di. Do. Sa.	4 15	4 30	4 45	2	Hannau	Mo. Mi. Fr.	1 10
Di. Do. Sa.	5 15	5 30	5 45	2	Frankfurt	Mo. Mi. Fr.	2 10
Di. Do. Sa.	6 15	6 30	6 45	2	Halle	Mo. Mi. Fr.	3 10
Di. Do. Sa.	7 15	7 30	7 45	2	Merseburg	Mo. Mi. Fr.	4 10
Di. Do. Sa.	8 15	8 30	8 45	2	Weissenfels	Mo. Mi. Fr.	5 10

Links: Karte Sachsen-Anhalt von 1951

Rechts: Fahrplan um 1830, aus Steinfeld S. 51

Bau der Kunststraße Leipzig-Eckartsberga bereits 1819 abgeschlossen. Preußische Staatschusssee Nr. 66 von Halle über Weißenfels nach Weimar und Nr. 69 von Leipzig nach Weißenfels.

Dr. Tobias Liebert: Via Regia in der Region Weißenfels, 28.4.2011  
Beitritt des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ zum Netzwerk



# Der Weißenfelser Vorschlag von 1991/92 – heute wieder aktuell

FVV Weißenfelser Land II

## "Via Regia", vormals Projekt einer "Straße der Dichter, Denker und Schlachtenlenker" Leipzig - Weißenfels - Weimar (Vorschlag)

Ort	Sehenswürdigkeiten und touristisch Bemerkenswertes
<b>LEIPZIG</b>	Stadt vieler Sehenswürdigkeiten, Kulturstätten und Museen; Wirkungsstätte vieler Dichter und Geistesschaffender; Buch- und Medienstadt; Ort der "Völkerschlacht" von 1813 (Denkmal mit Gedenkstätte); In der nördlichen Umgebung das Dorf Breitenfeld(1631 schlug hier Gustav Adolf den General Tilly, 1642 Torstenson die kaiserlichen Truppen)
<b>LEIPZIG-GRÜNAU</b>	Naherholungsgebiet "Kulkwitzer See"
<b>Markranstädt, Abstecher nach ALT-RANSTÄDT</b>	Schloß mit Friedenszimmer (Friedensschluß zwischen Kurfürst August dem Starken von Sachsen und dem Schwedenkönig Karl XII. 1706), Obelisk zur Erinnerung an die Konvention von 1707)
<b>SCHKORLOPP</b>	Lützow-Denkmal (Überfall des Freikorps 17. Juni 1813)
<b>KITZEN</b>	Körnerstein (Theodor Körner wurde am 17.6.1813 bei einem Gefecht verletzt)
<b>GROßGÖRSCHEN</b>	Schlachtfeld vom 2. Mai 1813(Napoleon schlug hier die "Verbündeten"), Denkmal, Scharnhorst-Denkmal, Dorfmuseum, Scharnhorst-Fest
<b>LÜTZEN</b>	Gustav-Adolf-Gedenkstätte(Gedächtniskapelle mit Blockhaus-Museum - Schlacht von 1632/Dreißigjähriger Krieg, hier fiel der Schwedenkönig), Schloß mit Heimatmuseum, Karl-Martzesch-Park mit Tiergehege
<b>Abstecher nach MEUCHEN</b>	In der Dorfkirche wurde die Leiche des Schwedenkönigs Gustav Adolf nach der Schlacht aufgebahrt
<b>RÖCKEN</b>	Geburts- und Begräbnisort des Philosophen Nietzsche, Grab an der Pfarrkirche, Gedenkzimmer im Aufbau
<b>RIPPACH</b>	Historischer Gasthof (kommt in Goethes "Faust" vor, Goethe und Napoleon hielten sich hier auf)
<b>Abstecher nach POSERNA</b>	Geburtsort des Dichters Seume, Gedenktafel, Wanderungen im Rippachtal
<b>WEIßENFELS</b>	Museum im Schloß Neu-Augustusburg, einer einstigen Her-

zogsresidenz mit Schloßkirche und Wirkungsstätte vieler Künstler; Literaturmuseum(Novalis-Gedenkstätte) zur Zeit im Aufbau; Grab des Dichters der Frühromantik Novalis; Musiker-Gedenkstätte(Heinrich-Schütz-Haus); Gustav-Adolf-Gedenkstätte(die Leiche des bei Lützen gefallenen Schwedenkönigs wurde hier für den Trauerzug vorbereitet) zur Zeit in Rekonstruktion; Klemmberg-Park mit Bismarck-Turm(von hier wurden die Franzosen 1757 und 1813 beim Saaleübergang beschossen); Schiffsfahrten auf der Saale, u. v. a. m.

<b>Abstecher nach REICHARDTSWERBEN</b>	"Roßbacher Schlacht" von 1757 (Friedrich d. Gr.), Erinnerungsstätte, Naherholungsgebiet Roßbach
<b>LEIBLING/PRITTITZ</b>	Wanderungen in das Leißlinger Waldgebiet und in das Kötschbachtal
<b>WETHAU</b>	Wanderungen in das Wethautal
<b>NAUMBURG</b>	Dom, Altstadt, Wenzelskirche, Heimatmuseum u.a.
<b>SCHULPFORTA</b>	Klosterschule(Schüler waren u.a. Klopstock, Fichte und Lepsius)
<b>BAD KÖSEN</b>	Kurort, Gradierwerk, Museum "Romanisches Haus", Gefecht von Kösen am 21./22. 10. 1813
<b>Abstecher zur RUDELSBURG und Burgruine SAALECK</b>	
<b>HASSENHAUSEN/AUERSTEDT</b>	Schlachtfeld vom 14. Oktober 1806, Denkmäler
<b>Abstecher nach BAD SULZA</b>	Badeort im Ilmtal, Saline, Sonnenburg
<b>ECKARTSBERGA</b>	Burgruine mit Turm und Gedenkstätte/Diorama der Schlacht von Auerstedt, Napoleonslinden, Goethebank
<b>APOLDA</b>	Altstadt, Glockenmuseum
<b>KAPELLENDORF</b>	Wasserburg mit Museum(im Oktober 1806 lag hier das preußische Hauptquartier mit Gneisenau), Wanderungen über Schlachtendenkmäler
<b>Abstecher nach JENACOSPEDA</b>	Gedenkstätte 1806
<b>WEIMAR-TIEFURT</b>	Schloß, Park, Dichtergedenkstätte
<b>WEIMAR</b>	Stadt der deutschen Klassik; Wirkungsstätte von Goethe, Schiller und anderer Dichter; Sehenswürdigkeiten und Museen, Schlösser und Parks

Dr. Tobias Liebert: Via Regia in der Region Weißenfels, 28.4.2011  
Beitritt des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ zum Netzwerk

**TOUR-**  
aus der Region Weißenfels  
**News**



# Zur Situation innerhalb der Stadt Weißenfels

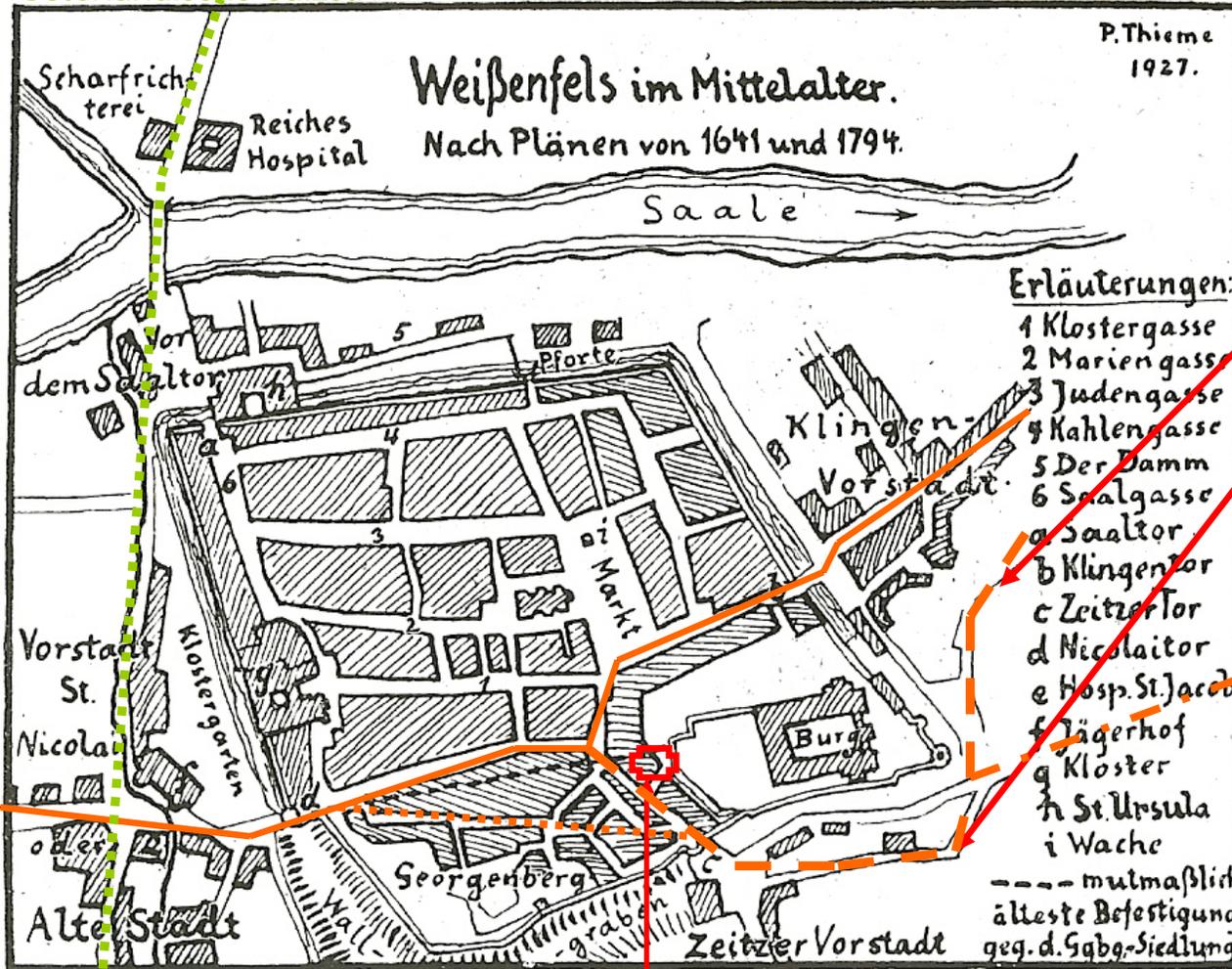
Dr. Tobias Liebert: Via Regia in der Region Weißenfels, 28.4.2011  
Beitritt des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ zum Netzwerk

**TOURI-**  
aus der Region Weißenfels  
*News*



# Verlauf der „Via Regia“: innerhalb der Stadt Weißenfels

Osterländische Salzstr.



Via Regia

- moderne Route
- - - alte Route

„Hohe Straße“

„Alte Leipziger Straße“

„Poststraße“ („Soldatenweg“)

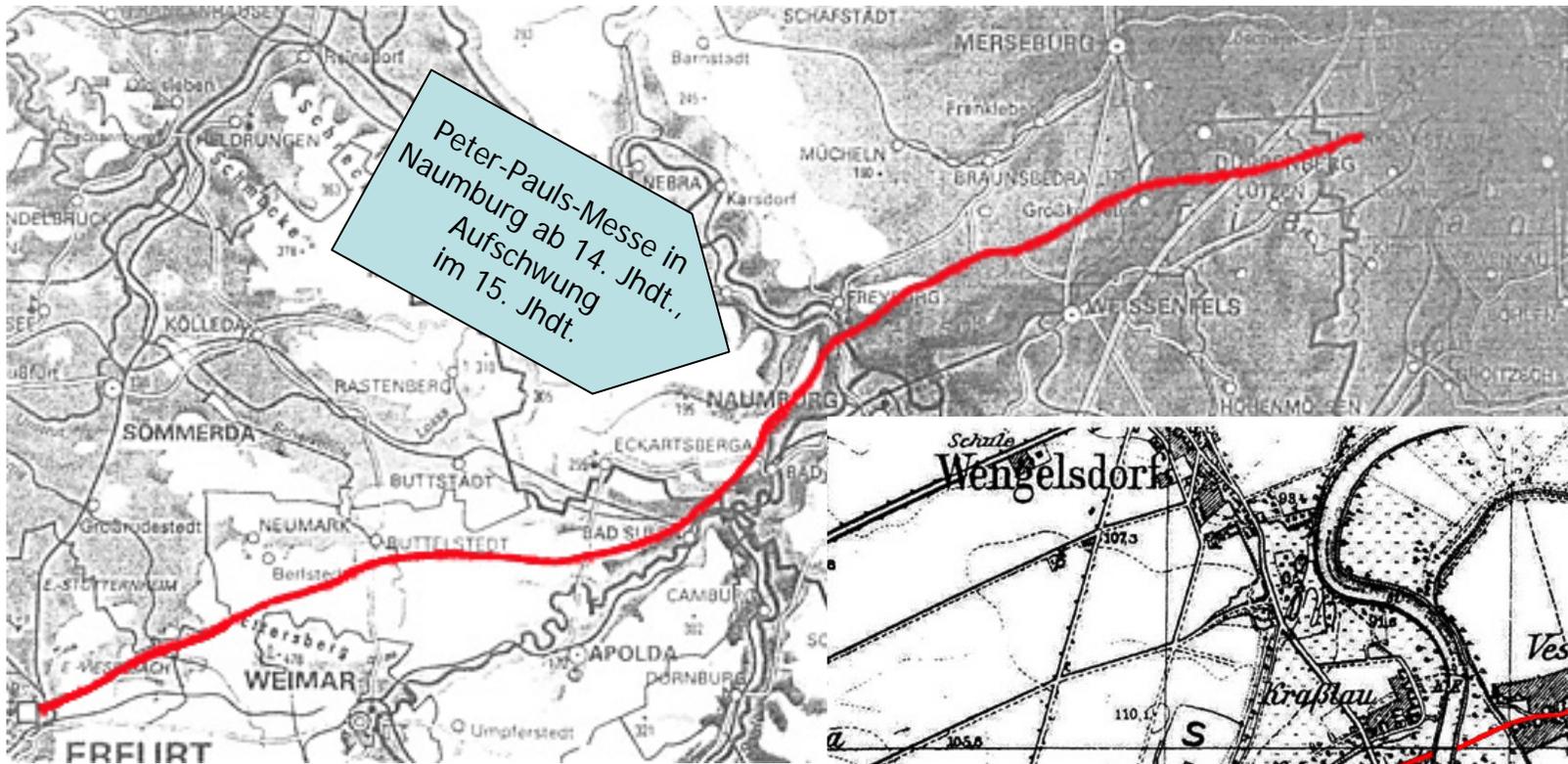
Quellen u.a.: Unser Heimatkreis, Blaschke, Straube

Geleitshaus

Allerdings gab es  
vor Entwicklung der Städte Naumburg und  
Weißenfels  
auch andere Verläufe der Via Regia  
  
und es gab später noch häufig  
auch Alternativ- und Ausweichrouten  
zur Via Regia.

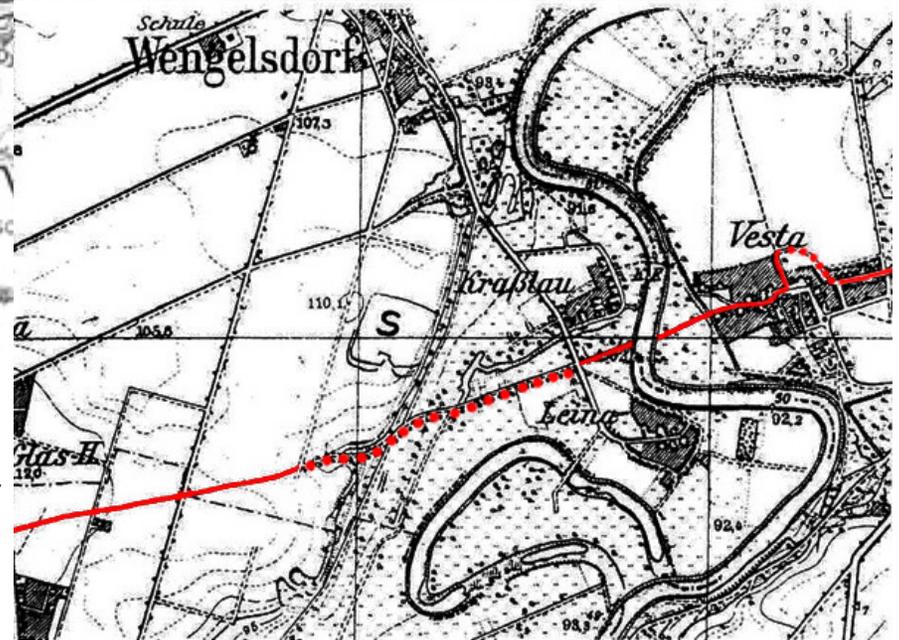
Dies ändert aber nichts daran, dass die meiste Zeit in den  
letzten tausend Jahren die Via Regia bzw. ihre Hauptroute  
über Weißenfels führte.

# Verlauf der „Via Regia“: Alternativen in der Region Weißenfels nördlich der Saale



Vor Gründung bzw. Aufschwung der Städte Naumburg und Weißenfels wahrsch. Verlauf über Kleinjena - "Luftschiff" b. Pettstädt – Tagewerben / Reichardtswerben (?) – Saaleüberquerung bei Großkorbetha bzw. Wengelsdorf (?).

Quelle: Bahn: Zur Via Regia zw. Thüringen und Sachsen



# Verlauf der „Via Regia“: Alternativen in der Region Weißenfels südlich der Saale

## Gründe zur Umgehung der Hauptroute:

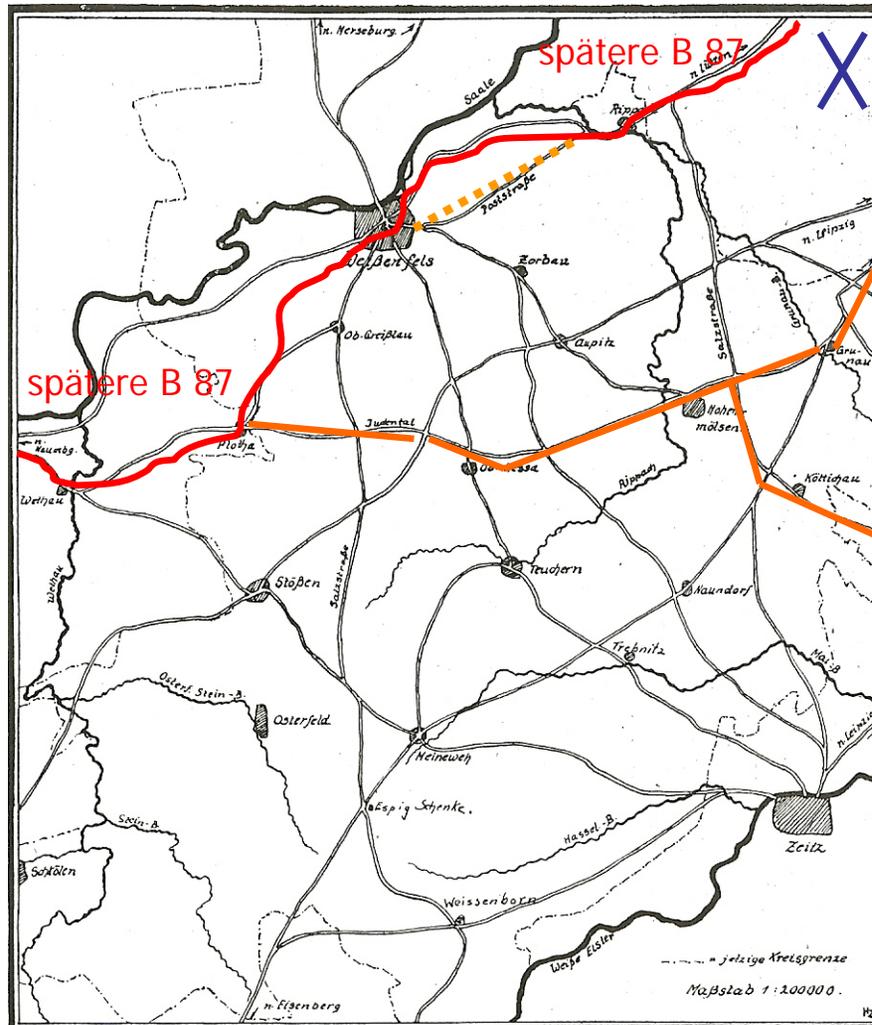
ausgefahrene Streckenabschnitte

Einsparen von Geleitskosten, Zöllen etc.

Umgehen von Militärtrossen (Heerstraßen)

Stapelrecht der Stadt Leipzig (kaiserliches Privileg) ab 1507 (bis mind. 1756) führte Straßenzwang für Kaufleute ein, „Schleifwege“ (Schleichwege) waren verboten

Quelle: Zehrer in Heimat 1935



## Alternativrouten:

### Beispiel

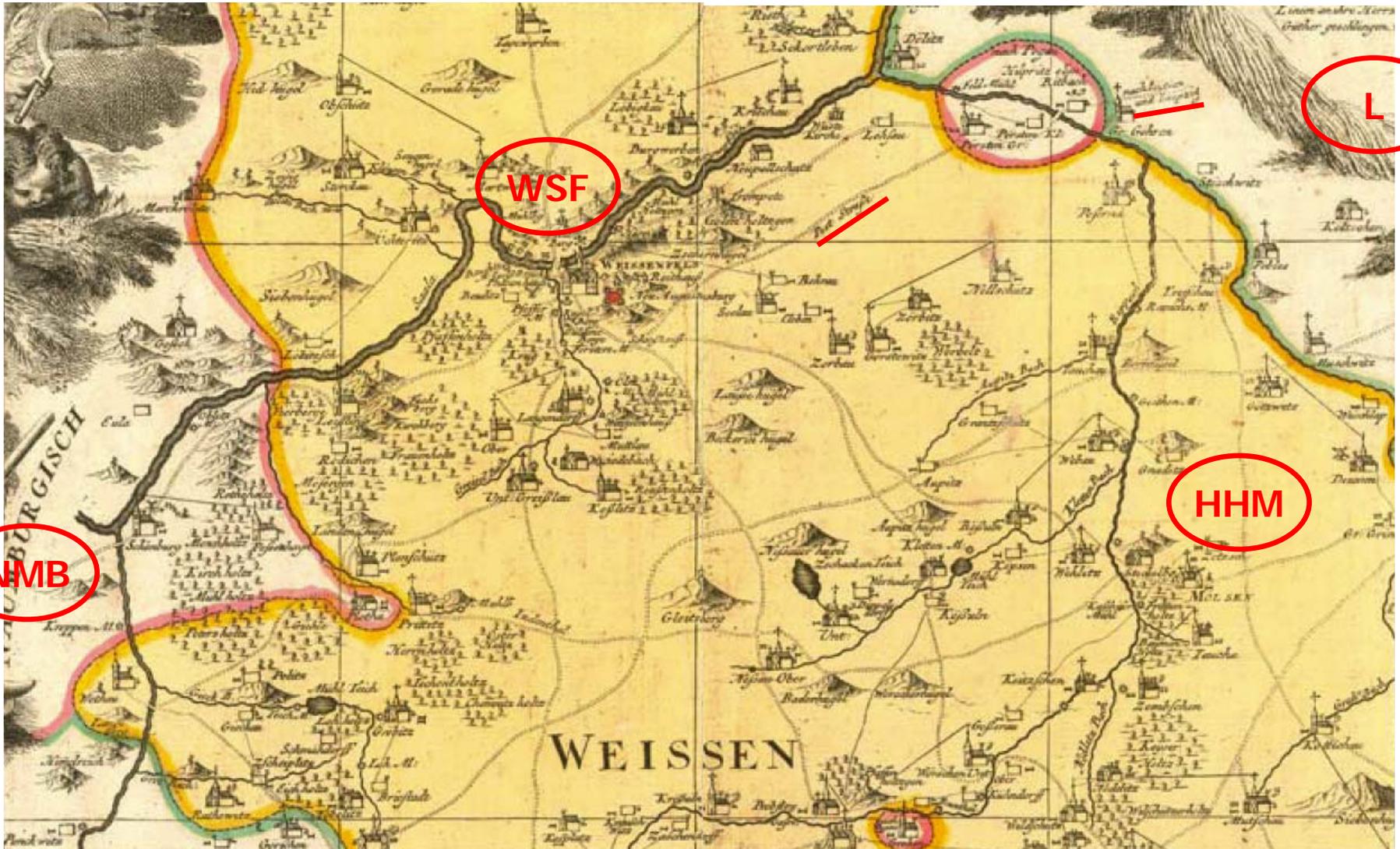
Quelle: Olle in Unser Heimatkreis 1926

Durch die historisch verbürgten Alternativrouten ergeben sich auch Möglichkeiten der Projektmitarbeit in unserem Hohenmölsener Vereinsgebiet!

Alte Verkehrsstraßen um 1790.

(Nach der geographischen Karte des Amtes Weißenfels von M. Seutter.)

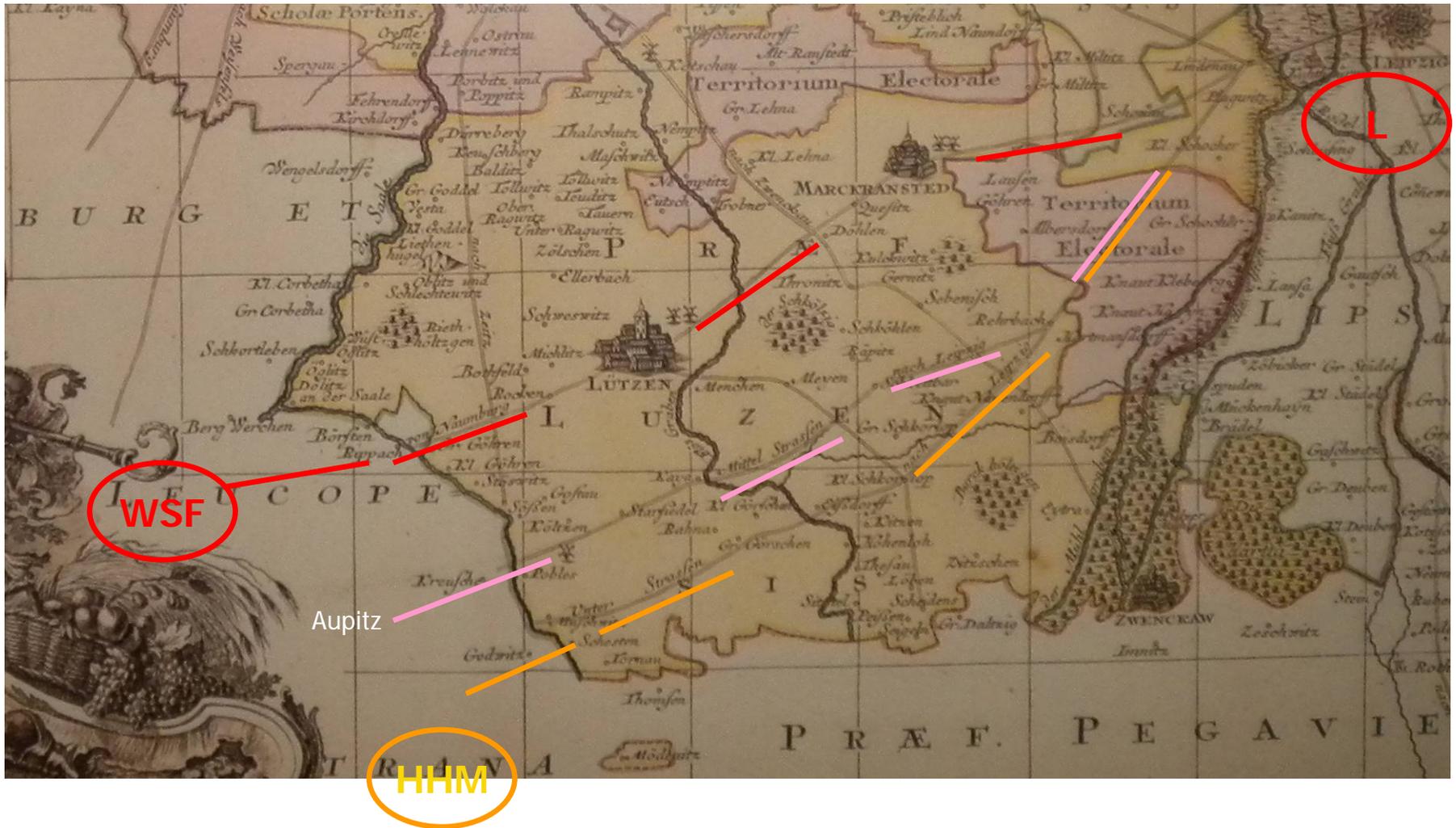
# Verlauf der Straßen in der Region Weißenfels um 1760



Karte: Accurate Geographische Delineation des Hochf. Sachb. Amtes Weißenfels ... 1760

Dr. Tobias Liebert: Via Regia in der Region Weißenfels, 28.4.2011  
Beitritt des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ zum Netzwerk

Verlauf der Straßen in der Region Weißenfels-Lützen-Leipzig um 1750:  
zwei Parallelrouten zur „Hohen Str.“: „Mittel-Straße“ und „Untere Straße“



Karte: Delineatio Geographica Martisburgensis ... 1750

# Kritische Anmerkungen zum Verlauf des „Ökumenischen Pilgerweges“ unter Umgehung von Weißenfels

Die seit 2003 bestehende spirituelle Tourismusroute „Ökumenischer Pilgerweg“ als Bestandteil des Via-Regia-Netzwerkes wurde von Erfurt über Naumburg-Freyburg-Merseburg nach Leipzig – also unter nördlicher Umgehung von Weißenfels und Lützen – konzipiert (<http://www.oekumenischer-pilgerweg.de/pilgerweg/wegverlauf.php>).

# Der Ökumenische Pilgerweg an Weißenfels vorbei – leider nicht ohne Öffentlichkeitswirkung

**MDR MUSIKSOMMER**  
| Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen |

**VIA REGIA** 



www.mdr-musiksommer.de

Die Wegeführung des Pilgerweges über Naumburg UND Freyburg UND Merseburg – unter Ausschluss von Weißenfels und Lützen – bedient vor allem tourismus- und regionalpolitische Ziele bestimmter heutiger Akteure.

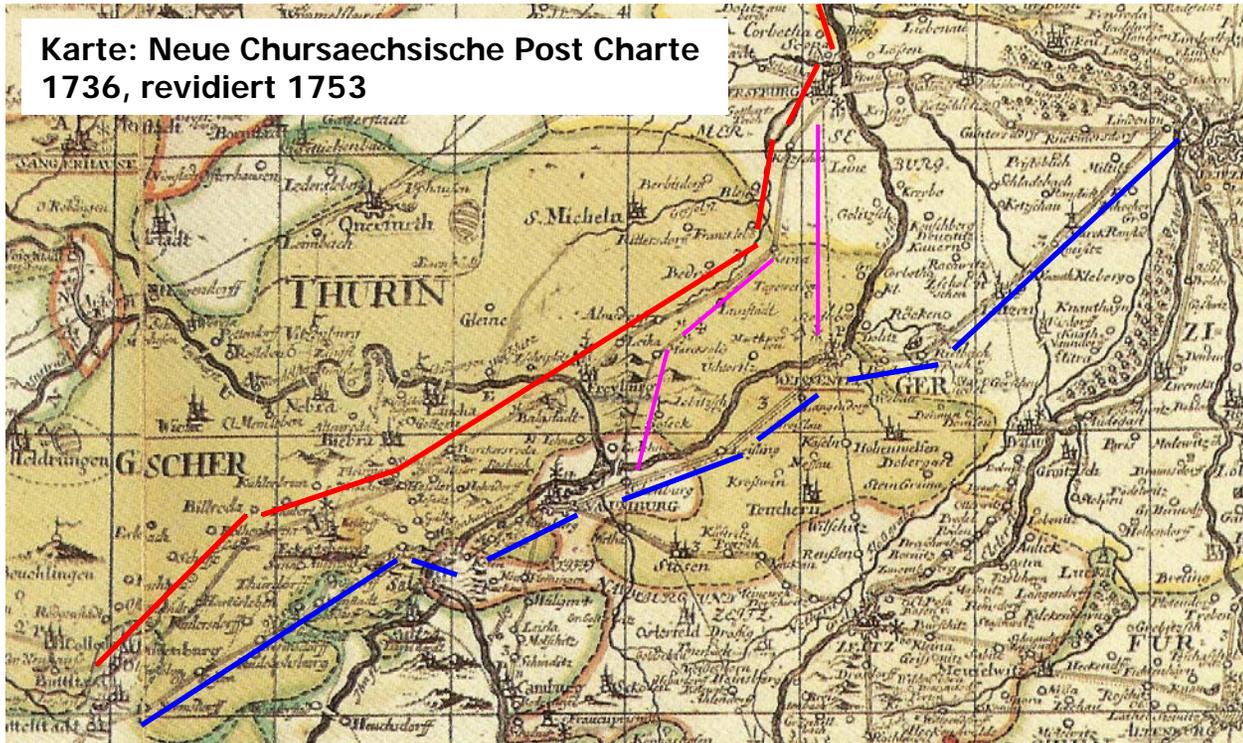
So verbindet der Ökumenische Pilgerweg die zwei Domstandorte Naumburg und Merseburg sowie mit der Weinstadt Freyburg eine weitere Station an der sachsen-anhaltischen „Straße der Romanik“. Zugleich erschließt er die neu entstehende Tourismuslandschaft um die Geiseltalseen bei Mücheln und Merseburg. Damit werden gewiss lohnenswerte touristische Ziele bedient,

allerdings darf nicht – wie beispielsweise in dem neben stehenden Faltblatt (Quelle: MDR & ReiseMission 2011) – der falsche Eindruck entstehen, damit sei „die“ Via Regia markiert.

Die „Konstruktion“ einer „Via Regia“ über Naumburg UND Freyburg UND Merseburg, unter Ausschluss von Weißenfels und Lützen, – wie mit dem „Ökumenischen Pilgerweg“ geschehen – lässt sich durch die historischen Tatsachen nicht rechtfertigen.

# Eine Via-Regia-Route von Erfurt nach Leipzig über Naumburg UND Freyburg UND Merseburg hat es nicht gegeben

Karte: Neue Chursaechsische Post Charte  
1736, revidiert 1753



Zwar hat durchaus eine Alternativroute zeitweise über Freyburg und Merseburg geführt (v. a. in der Relation Erfurt-Halle – vgl. Bahn in: Verein zur Rettung..., S. 39, 41f., 48f., 53; auch S. 20; Säckl in: Verein zur Rettung..., S. 7-9).

Die betreffende Hauptroute (v. a. in der Relation Erfurt-Leipzig) ging aber über Naumburg und Weißenfels.

Völlig unhistorisch ist eine gleichzeitige Linienführung über Naumburg UND Freyburg. Auch eine direkte Straßenverbindung zwischen Naumburg UND Merseburg (die es ebenfalls zwischen Weißenfels UND Merseburg gab) trug nur untergeordneten Charakter und nahm nicht den Fernverkehr zwischen Erfurt / Naumburg und Leipzig auf. Dieser führte über Naumburg-Weißenfels-Lützen.

Eine „Via Regia“-Hauptroute zwischen Naumburg und Leipzig unter Umgehung von Weißenfels ist geografisch und historisch höchst fragwürdig. Oder anders gesagt: Wer eine Via Regia *nicht* durch Weißenfels denkt, kann sie auch *nicht* durch Naumburg führen.

# Zurück in die Zukunft

Das Projekt „Via Regia“ stand mit am Anfang der Vereinsentwicklung zu Beginn der 1990er-Jahre und wird jetzt mit neuem Elan reanimiert.

Zunächst einige Rückblicke...



# „Via Regia“ als wichtiges tourismuskonzeptionelles Projekt des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ Anfang der 1990er-Jahre

Dezember 1991

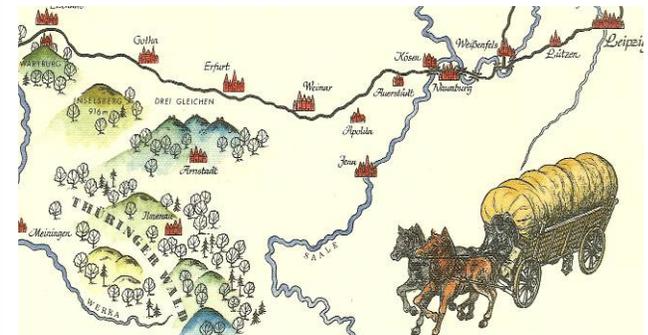
Erarbeitung von Ferienstraßen-Projekten: Ableger "Weinstraße" (von Naumburg/Freyburg über Goseck-Uichteritz-Markwerben nach Burgwerben/Kriechau), "Via Regia", vormals "Straße der Dichter, Denker und Schlachtenlenker" (Leipzig-Lützen-Weißenfels-Weimar), Dreistädteroute Merseburg-Weißenfels-Zeitz (Minimalvariante "Von der Saale an die Weiße Elster" Weißenfels-Rippachtal-Hohenmölsen-Teuchern-Zeitz)



Im Jahre 1993 konzentrierte sich der Verein darauf, das Projekt einer Ferienstraße oder touristischen Route unter dem Arbeitstitel "Straße der Dichter, Denker und Schlachtenlenker" (jetzt "Via regia") Leipzig-Lützen-Weißenfels-Weimar zu fördern. Zwischenzeitlich bildete sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung der Herren Kunze (Landratsamt Weißenfels) und Zimmermann (Landratsamt Leipzig-Land), die das Projekt weiter vorantreibt.

## Begründung und Ziel des Vorschlages:

Mit der vorgeschlagenen Ferienstraße (Autoroute) werden die genannten touristischen Faktoren gemeinsam mit Gegenden der benachbarten Bundesländer optimal genutzt. Ein solcher "Marketing-Verbund" böte für alle Beteiligten Vorteile: Das Weißenfelser Land könnte am Bekanntheitsgrad und an der touristischen Infrastruktur der europäischen Kulturzentren Leipzig und Weimar partizipieren. Die nachteilige Randlage von Weißenfels und seiner Nachbarstädte in Bezug auf das Land Sachsen-Anhalt könnte dadurch touristisch überwunden werden. Leipzig und Weimar hingegen erführen durch die Ferienstraße eine Bereicherung ihres eigenen touristischen Angebotes, zumal auch die Saale-Unstrut-Erholungslandschaft durchquert würde. Die Ferienstraße könnte sich zu einem Modellfall der Zusammenarbeit der drei Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen entwickeln.



## „Via Regia“ war ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit 1993

28. 1. 1993      Arbeitsbesuch eines Mitarbeiters des Landratsamtes Leipzig-Land im Weißenfelser Verein, Thema: "Via regia"
- 4.3.              Arbeitsbesuch im Landratsamt Leipzig-Land ("Via regia")
- 3.5.              Beratung zur "Via regia" in der Weißenfelser Kreissparkasse
- 8.5.              Diskussion zur "Via regia" anlässlich des "Wandertages" am "Touristik-Stammtisch" in der Gaststätte Rippach. Es nehmen u.a. führende Kommunalpolitiker, Vertreter der Nietzsche-Gesellschaft und weitere Gäste von außerhalb teil.
- 3.6.              Beratung zur "Via regia" in der Weißenfelser Kreissparkasse
- 15.6.             Termin zur "Via regia" im Magdeburger Ministerium
- 7.7.              Beratung zur "Via regia" in Weißenfels
- 15.9.             Beratung zur "Via regia" im Weißenfelser Galerie- und Vereinshaus
- 19.10.            Der Verein schreibt an den Naumburger Bürgermeister, um die Stadt Naumburg zur Teilnahme am Projekt "Via regia" zu bewegen
- 24.11.            Beratung zur "Via regia" im Weißenfelser Landratsamt

Quelle: Liebert, Tobias (Hrsg.): Marketing und PR für die Region Weißenfels. Beiträge aus drei Jahren Fremdenverkehrsverein Weißenfelser Land (1991 - 1994). Eine Dokumentation mit Einführung und Anhang. Weißenfels: im Selbstverlag / aus dem Computer gedruckt, 1995.

Der Fremdenverkehrsverein „Weißenfelser Land“ leitet  
aus den historischen Potenzialen  
derzeit (2011) zwei Routenprojekte ab:

a) Straßenroute

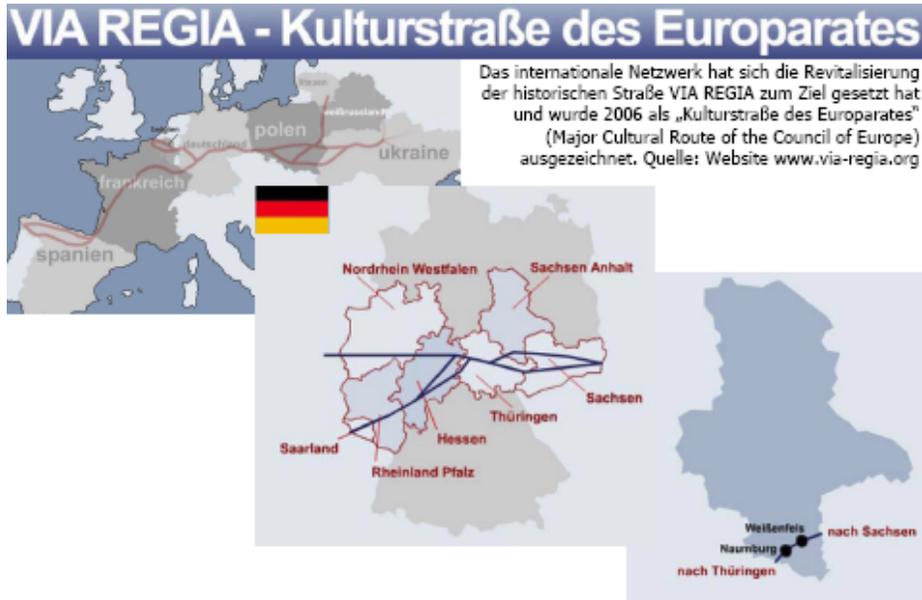
Leipzig-Lützen-Röcken-Rippach-Weißenfels-  
Naumburg-Bad Kösen-Eckartsberga-Weimar (also in etwa B 87)

b) Internationaler Via-Regia-Erlebnis-Radweg

(...) Leipzig-Kulkwitzer See-alte Bahntrasse-Meuchen-Lützen-Röcken-  
Rippach-Feldmühle-Dehlitz-Weißenfels-  
Leißling-weiter Richtung Naumburg und Thüringen (...)

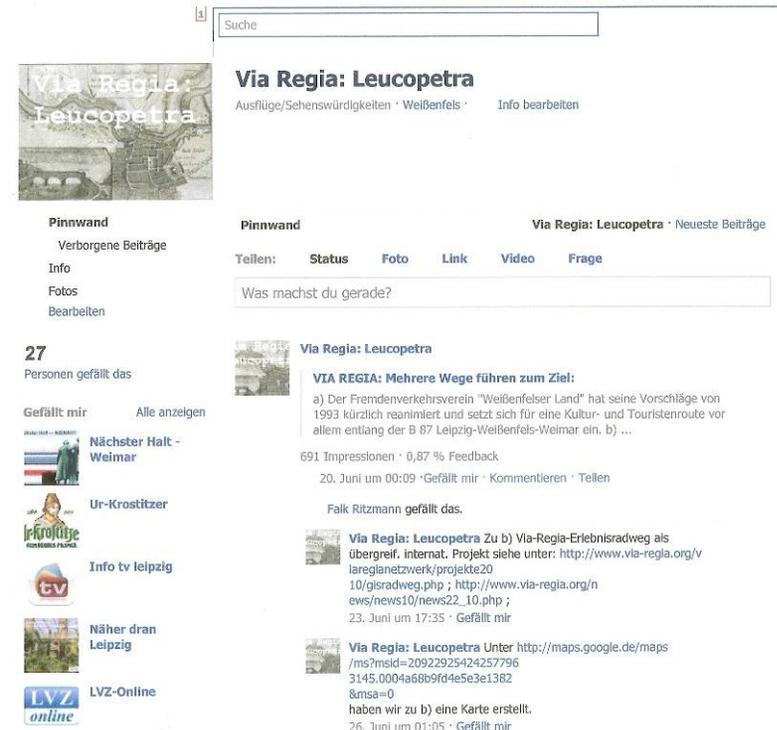
## Informationsquellen zu a) und b)

Im Web mit internationalem Bezug:



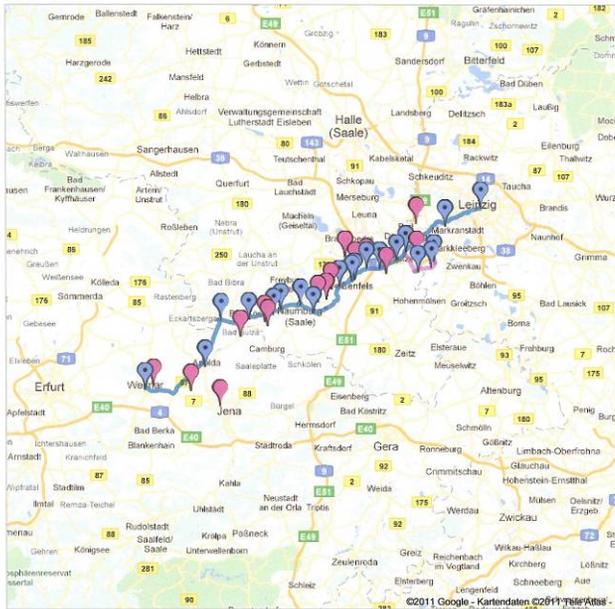
Auf Facebook mit regionalem Bezug:

Via Regia: Leucopetra (1)



<https://www.facebook.com/pages/Via-Regia-Leucopetra/153171724754325>

# Karten der Verläufe auf Google-Maps nach gegenwärtigem Projektstand



## Via-Regia-Kultur- und Touristenroute (Straße) Leipzig-Weißenfels-Weimar

Die Karte zeigt den bereits 1993 vom Fremdenverkehrsverein "Weißenfels Land" vorgeschlagenen Via-Regia-Abschnitt (Straßenroute), der weitgehend entlang der B 87 verläuft. Der Verein hat die Initiative von 1993 kürzlich, im Frühjahr 2011, reanimiert. Die interessante Route verbindet die attraktiven Kultur-Metropolen Leipzig und Weimar und führt u.a. über die traditionsreiche Residenzstadt Weißenfels an der Saale, die - im heutigen Sachsen-Anhalt gelegen - wichtige Mittlerfunktionen zwischen dem sächsischen und thüringischen Kulturraum wahrnimmt. Der Reiz der Route besteht in der Vielfalt der dadurch erschließbaren Sehenswürdigkeiten und Angebote (Schlösser und Burgen, Musik/Kunste/ Literatur, Schlachten-Gedenkstätten, reizvolles Saale-Tal mit Weinbergen etc.). Erstellt wurde die Karte im Juni 2011 von T. Liebert, Mitglied im Fremdenverkehrsverein "Weißenfels Land" und Herausgeber der "Touri-News". Kontakt: [drielibert@kommwiss.de](mailto:drielibert@kommwiss.de) oder via Twitter: [http://twitter.com/drielibert\\_tour](http://twitter.com/drielibert_tour)

Öffentlich - 72 Ansichten  
Erstellt am 27. Jun. - Von - Aktualisiert am 27. Jun.

### Abschnitt zwischen Leipzig und Lützen

Der Via-Regia-Abschnitt verbindet die Messe-, Handels- und Kulturmetropole Leipzig mit der Kleinstadt Lützen, bekannt durch den Dreißigjährigen Krieg und den Tod des Schwedenkönigs Gustav Adolf. Kurz vor Lützen wird die Landesgrenze zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt überschritten. Lützen liegt im Altkreis Weißenfels und gehört zum Wirkungsgebiet des Fremdenverkehrsvereins "Weißenfels Land". Die Länge des Abschnitts beträgt etwa 20 km.

## Links a) Straßen-Route

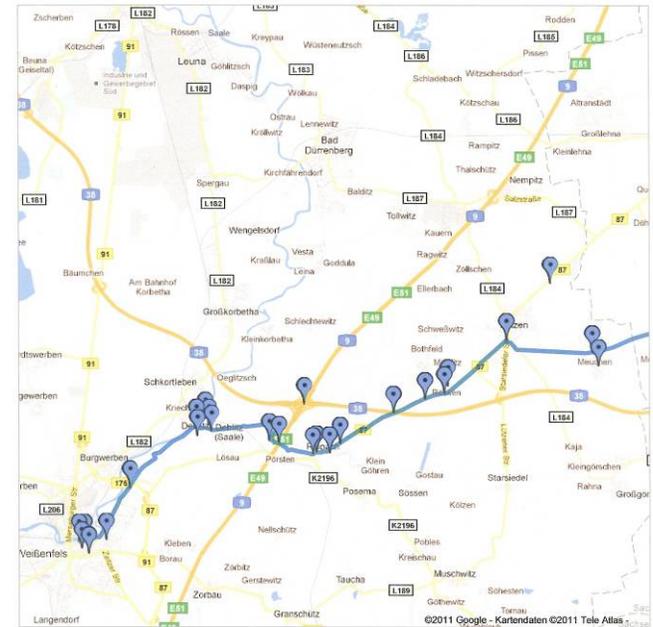
<http://tinyurl.com/5tsgg56>

## Rechts b) Erlebnis-Radweg

<http://tinyurl.com/6zuxad>



Wenn Sie alle auf dem Bildschirm sichtbaren Details anzeigen möchten, verwenden Sie den Link Drucken neben der Karte.



## Via-Regia-Erlebnisradweg Leipzig-Weißenfels

Die Karte zeigt die Verknüpfung von Elster-Saale-Radweg und Saaleradweg im Routenverlauf Leipzig-Lützen-Röcken-Rippach-Dehltitz-Weißenfels. Er ist Teil eines im Aufbau befindlichen internationalen Projektes "Via-Regia-Erlebnisradweg". Auf der Karte ist der Wegeverlauf ab dem Stadtrand von Leipzig bis Weißenfels dargestellt. Erstellt wurde die Karte im Juni 2011 von Dr. T. Liebert, Mitglied im Fremdenverkehrsverein "Weißenfels Land" und Herausgeber der "Touri-News". Kontakt: [drielibert@kommwiss.de](mailto:drielibert@kommwiss.de) oder via Twitter: [http://twitter.com/drielibert\\_tour](http://twitter.com/drielibert_tour)

Öffentlich - 114 Ansichten  
Erstellt am 25. Jun. - Von - Aktualisiert am 20. Jul.

- Leipzig-Plagwitz: Bahnhof Einmündung der alten Bahntrasse aus Lützen. Auf den meisten Abschnitten, allerdings nicht hier, nutzt der Elster-Saale-Radweg die alte Bahntrasse.
- Leipzig-Grünau: Allee-Center Einkaufszentrum



# Chancen für Weißenfels und Region

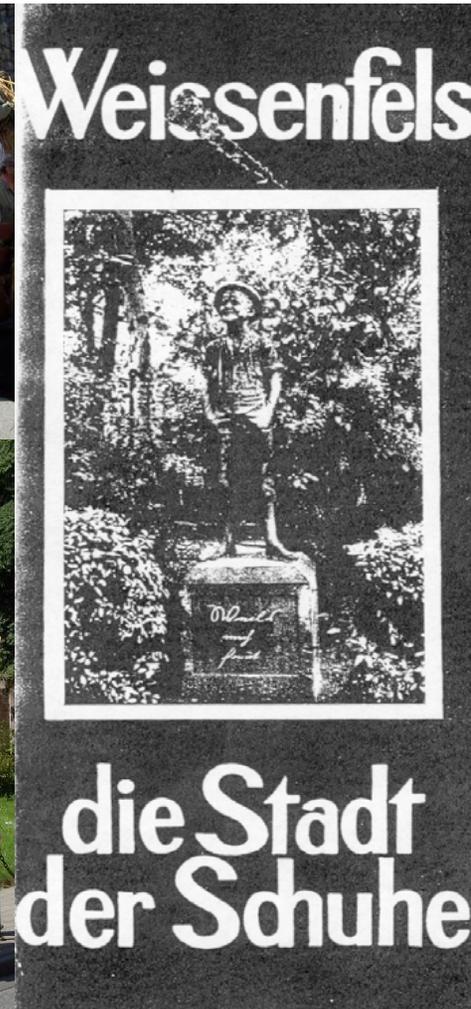
Die Kultur- und Tourismusroute „Via Regia“ vermag die **thematisch vielfältigen** Angebote um Weißenfels, Lützen und Umgebung zu verbinden, durch eine Kooperation insbesondere mit Leipzig und Weimar **neue Gäste zu erschließen** sowie die **teilweise tourismuskonzeptionelle Isolation** des Weißenfelsener Raumes in Sachsen-Anhalt (wir haben keine Romanik, andere Angebotsstruktur als im westlichen Teil des Burgenlandkreises) zu **überwinden**.

Die „Via Regia“ als Magistrale von Verkehr und Handel sowie des kulturellen und geistigen Austausches **passt optimal zur Identität von Weißenfels**, sie vereint **regionale Stärken und europäische Offenheit**.

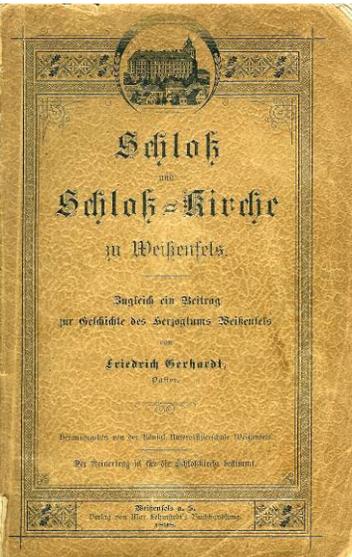
# Via Regia als Handelsstraße – Weißenfels als Ort von Handel & Gewerbe



Viele Fotos zeigen den Festumzug zur 825-Jahr-Feier 2010



# Via Regia als Kulturroute – Weißenfels als Kunst-, Musik- und Literaturstadt



Barock



Romantik

Müllner, François u.a.



Renaissance



# Via Regia als Heerstraße – Weißenfels als Militärstandort & die Region als Schauplatz mehrerer Schlachten



# Via Regia als Transportweg für neue Ideen und Werte – Weißenfels & Region als Ort von Innovation, Wandel und Integration

Vielfalt an Religionen & Philosophien



Nietzsche in Röcken



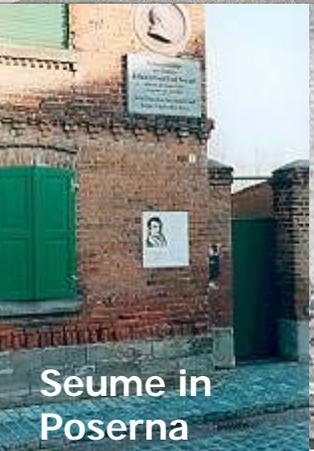
Kulturtransfer zw. Slawen & Deutschen



Mitteldeutsche Integration



Seume in Poserna



WEISSENFELS



die Pforte Thüringens



# Ausblick

Die Kultur- und Tourismusroute „Via Regia“ ist ein wichtiger Baustein einer zu erstellenden Tourismuskonzeption für Weißenfels und einer nötigen touristischen und kulturhistorischen Offensive. Dies tut auch der regionalpolitischen Bedeutung von Weißenfels, Lützen und Hohenmölsen gut.

Unsere Mitgliedschaft im Netzwerk ist nur der **erste** Schritt, die Popularisierung des Via-Regia-Erlebnis-Radweges der **zweite**.

Es bedarf **weiterer** Schritte, um die Potenzen der „Via Regia“ für Weißenfels und das Weißenfelser Land optimal zu nutzen.

Dazu noch persönliche Empfehlungen...

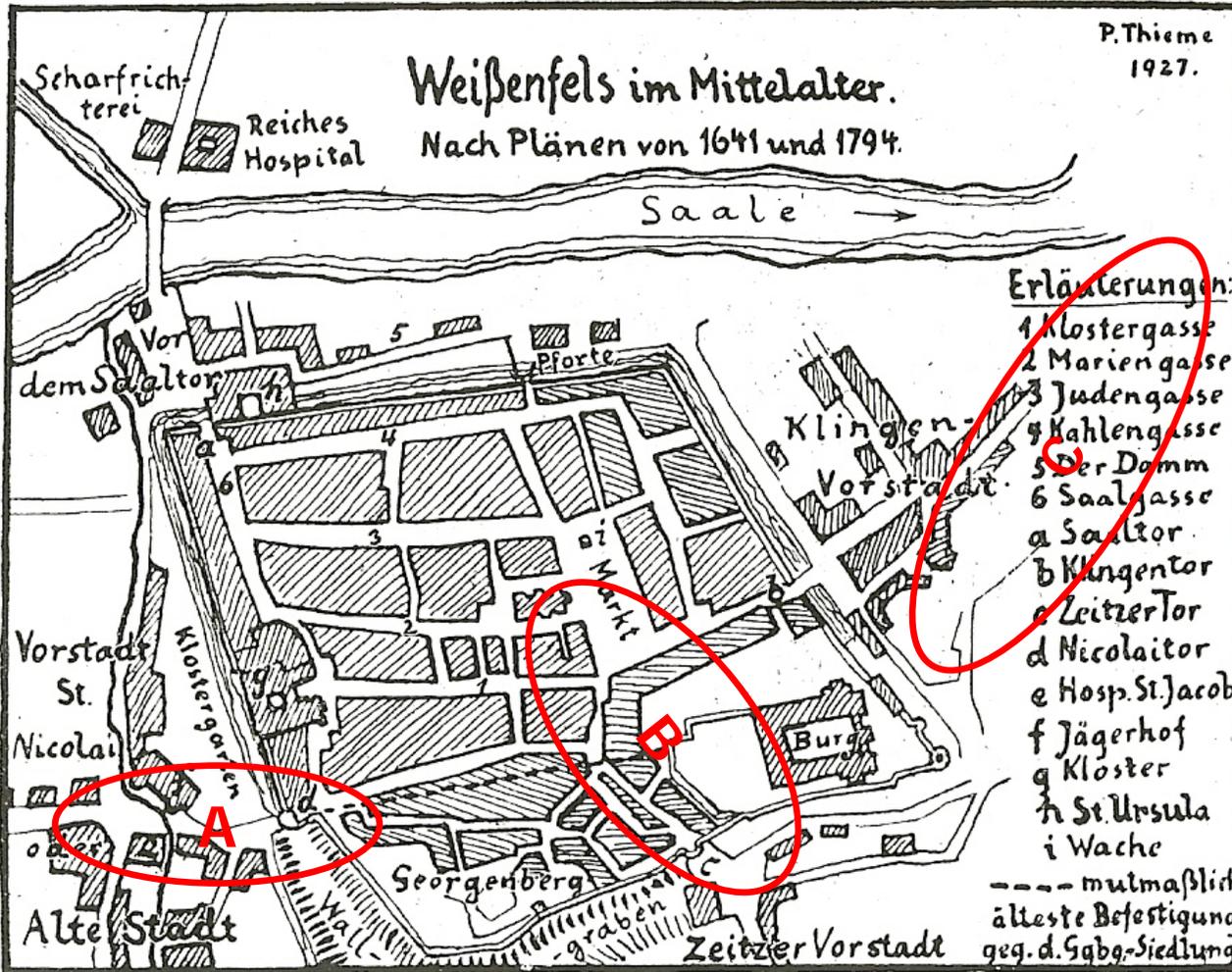
## Konkrete Projekte zu einzelnen Aspekten oder Orten ableiten

Die Via-Regia-Mitgliedschaft des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelser Land sollte nun gemeinsam mit der Verwaltung, interessierten Gastronomen, Grundstückseigentümern, touristischen Anbietern etc. in konkrete kleinteilige Projekte vor Ort differenziert werden.

Vorschläge hier am *Beispiel* der Stadt Weißenfels. Ähnliches ist auch in Leißling, Dehlitz, Rippach, Röcken, Lützen und anderswo möglich. Da die Via Regia als „Korridor“ aufzufassen ist, auch in Großgörschen, Hohenmölsen etc. Ideen sind gefragt...



## Mögliche „Projekt-Cluster“ in (freier) Anlehnung an den historischen Verlauf der Via Regia durch Weißenfels



A, B und C – Erläuterung siehe nächste Folie.

Hierbei handelt es sich um persönliche Vorschläge und Anregungen des Referenten, die die Kooperation von privaten und öffentlichen Tourismusbetreibern (Gastronomie, Sehenswürdigkeiten etc.) fördern wollen und Beispielcharakter tragen.

Auch andere Konstellationen sind möglich, die Mitarbeit aller ist gefragt und erwünscht.

# Mögliche „Projekt-Cluster“ in (freier) Anlehnung an den historischen Verlauf der Via Regia durch Weißenfels

*Beispiel A: Handels-Kreuz / frühgeschichtliche Kaufmannssiedlung Tauchlitz (Via Regia und Osterländische Salzstraße treffen sich in der Weißenfelser Nikolaivorstadt)*

*Beispiel B: Kultur- und Gastronomie-Meile Markt – Große Burgstraße - Schloss (u.a. Geleitshaus wichtige Station an der Via Regia)*

*Beispiel C: Romantische Hohe Straße in Weißenfels (einer der romantischsten Straßenzüge von Weißenfels oberhalb der Klingenvorstadt bzw. unterhalb des Klemmberges)*

Mögliche Projektteilnehmer (erste Vorschläge):

Gastronomie/Hotellerie: Jägerhof, Schlawiner, Altstadtklause, Yiamas ...

sonstige Wirtschaft: CK Sugar & Fruit („Brauerei“), ProPrint, Poos Sport & Werbung, VR-Bank ...

öffentl. Einrichtungen / Vereine: Kloster, Novalishaus, Stadtpark ...

Mögliche Projektteilnehmer (erste Vorschläge):

Gastronomie/Hotellerie: Centra, Campyno, Bella Mia, Iris Pub, Schlosskeller ...

sonstige Wirtschaft: Sparkasse, Markt-Umfeld mit IHK, MZ etc., Parkhaus ...

öffentl. Einrichtungen / Vereine: Fürstenhaus, Schützhaus, Geleitshaus, Museum, Schlosskirche ...

Mögliche Projektteilnehmer (erste Vorschläge):

Gastronomie/Hotellerie: Altstadtstube, Saalestrand, Park-Restaurant ...

sonstige: Grundstückseigentümer, Herrenmühle ...

öffentl. Einrichtungen / Vereine: Bismarckturm ...

# Quellenangaben - Literaturhinweise

- Bach, Ingo (Erarb.): Stadtchronik Weißenfels. Hg. Vom Rat der Stadt... Weißenfels, 1980.
- Bach, Ingo: Aus dem Hohlweg... Geschichte der Osterländischen Salzstraße. In: Mitteldeutsche Zeitung, 20.09.2006, S. 12.
- Bahn, Bernd W.: Zur Via regia zwischen Thüringen und Sachsen. In: [http://www.via-regia.org/via\\_regia/geschichte/einzelthemen/sachsenanhalt/sachsenanhalt1.php](http://www.via-regia.org/via_regia/geschichte/einzelthemen/sachsenanhalt/sachsenanhalt1.php)
- Bahn, Bernd W.: Frühe Verkehrslinien im Dreieck Memleben-Merseburg-Dornburg. In: Aurig, Rainer u.a. (Hrsg.): Burg-Straße-Siedlung-Herrschaft. Festschrift für Gerhard Billig zum 80. Geburtstag. Beucha: Sax-Verlag, 2007. S. 231ff.
- Bahn, Bernd W.: Freyburg an der Unstrut vor 1203 – Voraussetzungen einer Siedlung vor der Stadtgründung. In: Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg (Hrsg.): Freyburg an der Unstrut. Beiträge zur Frühgeschichte der Stadt. Freyburg, 2004. S. 36-56.
- Blaschke, Karlheinz: Neue Methoden und Erkenntnisse zur Entstehung des hochmittelalterlichen Städtewesens in Mittel-, Ost- und Nordeuropa. Stadtplanforschung. 20.12.2003. In: <http://www.historiaurbium.org/vecchio/germ/Stadtplanforschung.htm>
- Dalchow, Irmtraud: Verkehrswege. In: Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau: 150 Jahre Kammergeschichte... Halle: Mitteldeutscher Verl., 1995. S. 15 u. 22.
- Echter, Claus-Peter: Der Geist des Ortes und das Weltkulturerbe. In: Der Städtetag. 2/2009, S. 31-34.
- Herbst, Hilmar; Jähnert, Julia: Das Wegenetz in Mitteldeutschland im Hochmittelalter. In: Herbst, Hilmar; Jähnert, Julia: In: Bedeutende Schlachten in Mitteldeutschland... (Die Schlacht bei Hohenmölsen). S. 46-48. Weißenfels: Simon Werbung, o. J.
- Liebert, Tobias (Hrsg.): Marketing und PR für die Region Weißenfels. Beiträge aus drei Jahren Fremdenverkehrsverein Weißenfelser Land (1991-1994). Weißenfels, 1995.
- Liebert, Tobias: Geschichte, städtische Identität und Außendarstellung. Impulse für „Stadtphilosophie“ und Kommunikationsstrategie anlässlich des Festjahres „825 Jahre Weißenfels“. Weißenfels, 2010.
- Olle, Kurt: Verkehrsverhältnisse und Straßen in unserer Heimat. (Und andere Beiträge.) In: Unser Heimatkreis (Weißenfels), 1926.
- Säckl, Joachim: Das alte Freyburg – Entwicklung der Stadt... In: Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg (Hrsg.): Das alte Freyburg. Freyburg, 1994. S. 7-54.
- Steinfeld, Ludwig: Chronik einer Straße. Die alte Straße von Frankfurt nach Leipzig... Horb am Neckar: Geiger-Verlag, 1989/91.
- Straube, Manfred: Freyburg – ein bedeutender Transitort im Handelsverkehr vergangener Jahrhunderte. In: Saale-Unstrut-Jahrbuch, 8. Jg., 2003. S. 14-27.
- Thieme, Paul: Chronik der Stadt Weißenfels. Magdeburg: F. W. Willmann, 1928.
- Weißenfels. Geschichte der Stadt. Wettin/Döbel: Janos Stekovics, 2010. S. 16, 206, 256, 377ff.
- [www.via-regia.org](http://www.via-regia.org)
- Zehrer, Adalbert: Von alten Handelstraßen und ihrem Verkehr. Und: Als noch von Weißenfels die Postkutsche fuhr. In: Die Heimat. Beilage zum Weißenfelser Tageblatt, 5.1.1935.

Dr. Tobias Liebert: Via Regia in der Region Weißenfels, 28.4.2011

Beitritt des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“ zum Netzwerk

**TOURI-**  
aus der Region Weißenfels  
**News**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Tobias Liebert, Kommunikationswissenschaftler und -berater, Dipl.-Journ.,  
Gründungsmitglied des Fremdenverkehrsvereins „Weißenfelser Land“,  
Herausgeber der Touri-News

Rosa-Luxemburg-Str. 6, D-06667 Weißenfels

Kontakt:

Tel.: 03443.301300; [drliebert@kommwiss.de](mailto:drliebert@kommwiss.de)

Twitter:

[http://twitter.com/drliebert\\_touri](http://twitter.com/drliebert_touri)